

GEMEINSAM AKTIV WERDEN GEGEN DEN KAHLSCHLAG!

Jahrelang hat die Konzernführung von Media-Saturn das veränderte Kundenverhalten weitestgehend verschlafen und die Verzahnung von stationärem und Online-Handel nicht rechtzeitig in die Wege geleitet.

Nicht zuletzt wegen dieser sehr kostenintensiven Managementfehler sollen jetzt in Deutschland bis zu **1.000 Beschäftigte** ihren Job verlieren – europaweit sind es sogar bis zu 3.500. Das sieht der rigide Sparkurs vor, den die Unternehmensleitung Ende März noch konkretisierte. Hierzulande sollen »voraussichtlich 13 Märkte« geschlossen und an etlichen Standorten die Flächen verkleinert werden. Diese Schocknachrichten sorgen für erheblichen Ärger, Unruhe und Frust.

ver.di protestiert nachdrücklich gegen die Kahl-schlagpläne. Die Konzernführung darf die Pandemie und den Online-Boom nicht als Vorwände nutzen, um eigene Versäumnisse zu kaschieren.



Zentrale der Media-Saturn-Holding in Ingolstadt

Diese Rotstiftpolitik ist kurzfristig gedacht und muss durchkreuzt werden! Sie führt in die Sackgasse! Deshalb ist es wichtig, jetzt aktiv zu werden und sich in der Gewerkschaft zu organisieren. Nur so können wir gemeinsam für zukunftsfähige Konzepte eintreten und Beschäftigung sichern!

Personalabbau ist absolut keine Lösung

Der Personalabbau sei »unvermeidlich«, heißt es offiziell. Aber das ist mit Fug und Recht zu bezweifeln. Nach eigenen Angaben machten die beiden Elektronikketten 2020 einen Umsatz von 12,32 Milliarden Euro, was einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeuten würde. Umsatz und Gewinn sind jedoch zwei verschiedene Paar Schuhe: Bei Consumer Electronics ist die Holding **absoluter Spitzenreiter** und generiert so viel Gewinn wie die anderen drei Top-Player auf dem deutschen Markt – Euronics, Electronic Partner und Expert – zusammen.

Bisher hat die Konzernführung nicht offengelegt, welche Märkte geschlossen werden sollen und wie sie gedenkt, die Stellenstreichungen umzuset-



Handel

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



zen. Deshalb fordern wir, die Beschäftigten nicht länger im Unklaren zu lassen und alle Pläne auch für die Betriebsräte und ver.di transparent zu machen.

Organisiert euch in ver.di und wählt Betriebsräte!



ORGANIZE.

Wenn einige Läden nicht mehr so gut laufen wie vorher, so ist das **auf keinen Fall** die Schuld der Beschäftigten. Was das Management über Jahre bei der Kundenorientierung und dem sich wandelnden Kaufverhalten versäumt hat, lässt sich nur durch gute Servicekonzepte ausgleichen. Dafür braucht es weder Kahlschlag noch Sprechblasen, sondern engagiertes Personal und Perspektiven.

Wir rufen alle Kolleginnen und Kollegen dazu auf, sich in ver.di zu organisieren, damit wir uns gemeinsam für den Erhalt der Märkte und der Arbeitsplätze stark machen können!

Bei euch im Markt gibt es noch keinen Betriebsrat und du und deine Kolleg*innen seid bereits bei ver.di organisiert? Dann wird es **höchste Zeit**, einen Betriebsrat zu gründen und gemeinsam die Interessen der Kolleg*innen vor Ort vertreten!

Gemeinsam stärker! Gemeinsam für sichere Arbeitsplätze!

Jetzt Mitglied werden.
Es geht auch online:



mitgliedwerden.verdi.de

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel Vorname Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

PLZ Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

€

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Zahlungsweise

monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ich möchte Mitglied werden ab

0 | 1 | 2 | 0

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von bis

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Ort, Datum und Unterschrift

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

BIC IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

W-3450-03-0518

V.i.S.d.P.: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, ver.di BFB Handel, Maren Ulbrich, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin